

C O P I A.



*W*ir, ~~unserer Lehrer und Meister der Cögl. Mittel der Künste~~, ~~in der Königlichen Preußischen Akademie der Künste in Berlin~~
~~gelegenen. Linz bis d' 22. Maij Privatus Prof. Dr. M. Neute~~
thun, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes
Gebühr, krafft dieses hiermit fund, daß vor uns ~~am 22. Maij~~ erschien
~~der Künste~~ ~~Meister~~ ~~Joseph Johann Neumann~~ gebürtig aus ~~Neustadt~~
Vorzeiger dieses ~~zu Berlin~~ ~~Joseph Johann Neumann~~ gebürtig aus ~~Neustadt~~
~~1790. Maij 22. Aug 1790.~~ ~~zu Berlin~~ erlernet, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-~~Meister~~ sondern auch gegen ~~christliche~~ ~~Mittel~~ ~~Grafschaft~~
und sonstigen gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden ~~Lehrer~~ wohl
ansteht und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer ~~Meister~~
~~Zeit~~ also loblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorweiser dieses, Namens
~~Joseph Johann Neumann~~ uns um einen Lehr-Brief unter unserm ~~Mittel~~ Siegel gebührend ersuchtet:
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle
~~Meister~~ auch ~~zu Berlin~~ zugethane ~~zu Berlin~~ unser gehorsamstes Dienst- und freundliches Bitten,
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldtem
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich geniessen zu las-
sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem
Dank erkennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind.
Zu Urkund dessen haben Wir jetziger Zeit ~~unserer Lehrer~~ diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,
und mit unserm gewöhnlichen ~~Mittel~~ Siegel bekräftigt. So geschehen ~~Neute da 22. Maij 1790.~~